



## **Kim Thúy**

### **Großer Bruder, kleine Schwester**

155 Seiten  
Euro 20,00 € (D)  
sofort lieferbar  
erschienen im September 2021  
Übersetzt von Brigitte Große  
ISBN 978-3-95614-456-1

Wohin gehört man, wenn man nicht weiß, woher man kommt? Kim Thúy erzählt so zärtlich wie erschütternd vom Schicksal der Kriegskinder aus Vietnam, die, weil sie einen französischen oder amerikanischen Vater hatten, in für sie fremde Länder gebracht wurden.

Die Liebe zwischen Alexandre und Mai, einem französischen Plantagenbesitzer und einer vietnamesischen Widerstandskämpferin, begann mit Gewalt. Das Glück kam unvorhergesehen und währte kurz, den Angriff auf Alexandres Plantage überlebt nur ihre Tochter Tam. Auf den Straßen Saigons schlägt sich Louis durch, Sohn einer Vietnamesin und eines schwarzen GIs, der schon mit sechs Jahren die Kunst des Taschendiebstahls beherrscht. Eines Tages findet er ein ausgesetztes Baby mit reifeldgrünen Augen. Liebevoll kümmert er sich um das Mädchen und nennt es Em H\1x1Ang, doch das Kriegsende reißt sie auseinander. Jahrzehnte später begegnet Emma-Jade auf dem Flughafen einem Mann, der ihr zugleich so ähnlich ist und doch so fremd. Woher kennen sie sich? Inspiriert von der Operation Babylift, bei der 1975 vietnamesische Kinder ohne Eltern ins Ausland geflogen wurden, erzählt Kim Thúys Roman in so knappen wie atmosphärischen Bildern von dem Schicksal dieser Kinder. Sie leben mit den traumatischen Erinnerungen in fremden Ländern, meist in Adoptivfamilien, und müssen eine eigene Identität und Zugehörigkeit finden.



© Carl Lessard

## **Kim Thúy**

Kim Thúy wurde in Saigon geboren und floh als Zehnjährige mit ihrer Familie in den Westen. Sie arbeitete als Dolmetscherin und Rechtsanwältin, als Gastronomin, als Kritikerin und Moderatorin für Radio und Fernsehen. 2010 wurde sie mit ihrem in zahlreiche Sprachen übersetzten Überraschungserfolg *Der Klang der Fremde* als Autorin bekannt. Es folgten *Der Geschmack der Sehnsucht* (2014) und *Die vielen Namen der Liebe* (2017). Kim Thúy lebt in Montreal.

## **Weitere Titel des Autors**

*Der Klang der Fremde* 978-3-88897-850-0

*Der Geschmack der Sehnsucht* 978-3-88897-928-6

*Das Geheimnis der Vietnamesischen Küche* 978-3-95614-294-9

*Die vielen Namen der Liebe* 978-3-95614-179-9

## **Pressestimmen**

"'Großer Bruder, kleine Schwester' ist von innen viel größer, als es von außen scheint."

Thomas Friedrich, *Ultimo*

"Ein sehr emotionaler und einprägsamer Roman über die Geschichte Vietnams und seiner Bevölkerung."

Michelle Schreiber, *Kreuzer Leipzig*

"Kim Thúy ist eine hervorragende Köchin. Wie beim Kochen oder wie die Perlen einer Kette fügte sie die Fundstücke, die Farben, Gerüche, Biografien ineinander. Das Resultat ist ein einzigartiges Mosaik. Biografien wie feine Fäden einer filigranen Textur. (...) Und eine Fülle an Fakten, die jetzt, wo sich die Archive öffnen, sichtbar und hörbar werden. (...) Ein hochpoetisches, vielleicht sogar ihr schönstes Buch."

Cornelia Zetzsche, BR2 Kulturwelt

"Ein außergewöhnliches und verstörendes Buch, das aus Fragmenten Schicksale zusammensetzt, Menschlichkeit und Glück neben Traumata und Schmerz stellt, Raum für Assoziationen läßt und dabei von einem zutiefst verletzten Land mit 'der hübschen Taille in der Mitte' erzählt, das seine Einheit nur schwer gefunden hat."

Christiane Schwalbe, neue-buchtipps.de

"Die Fragilität von Menschenleben unterstreichen die Illustrationen des Künstlers Louis Boudreault: Hin und wieder schlängelt sich ein Lebensfaden über die Buchseite. Man merkt erst später, dass Kim Thúy in ihren sprachlich fein reduzierten Miniaturen des Schreckens detailgetreu die schockierenden Fotos des Massakers von My Lai beschrieben hat."

Maria Leitner, Buchkultur